

„Du spieltest ein ungestümes Lied“ -

Die Welten der Else Lasker-Schüler: von der Wupper ins „Hebräerland“

Eine Tagung zu und über "die größte Lyrikerin, die Deutschland je hatte". In Wort und Musik. Mit Fachleuten aus Deutschland und Israel. Anmeldungen willkommen.

Mittwoch, 22. April bis Freitag, 24. April 2015

Martin-Niemöller-Haus, Schmitten/Arnoldshain

An der aus Elberfeld stammenden, in Berlin sich künstlerisch und persönlich entfaltenden und nach der Flucht aus Nazideutschland in die Schweiz, in Jerusalem am Ende des 2. Weltkrieges gestorbenen Dichterin scheiden sich die Geister. Zwischen Genialität und Wahn-Sinn schwanken die Wertungen. Ihr expressionistischer Umgang mit der Sprache, ihre Fantasiewelten, ihr starkes und zugleich schwaches Ich, ihr exzentrisches Wesen verunsicherten Menschen im Umgang mit ihr. Die einen erkannten in ihr eine großartige Persönlichkeit, die anderen mochten sie nicht.

Die Tagung will Else Lasker-Schülers Lebensweg nachzeichnen und auf diesem Lebensweg an Beispielen ihrer Dichtung und auch ihrer Bilder die Größe und Tragik dieses Lebens deutlich machen. In ihren Traumwelten spielte ihre jüdische Existenz eine große Rolle. Doch der in Berlin gelebte Traum rieb sich hart an der in Jerusalem erlebten Wirklichkeit, an der die Dichterin bis zu ihrem Tod litt.

Mittwoch, 22.04.2015

18.30 Uhr	Beginn der Tagung mit dem Abendessen	
19.30 Uhr	Begrüßung und Einführung durch die Veranstalter/innen	
19.45 Uhr	„Die Verscheuchte“ - Heimat und Fremde Biographische Notizen zum Leben von Else Lasker-Schüler	Hajo Jahn, Wuppertal Vorsitzender der Else-Lasker-Schüler-Gesellschaft

Donnerstag, 23.04.2015

8.15 Uhr	Frühstück	
9.00 Uhr	Morgenandacht	
9.30 Uhr	Else Lasker-Schüler: "Eine Berliner Tragödie" Vortrag mit Diskussion	Prof. Dr. Jakob Hessing, Jerusalem
	Kaffeepause	
10.45 Uhr		
11.00 Uhr	Arbeit an Texten von Else Lasker-Schüler	Prof. Dr. Gerhard Marcel Martin, Marburg/Lahn
12.30 Uhr	Mittagessen	
14.30 Uhr	Kaffee	
15.00 Uhr	Else Lasker-Schüler und ihre Lieben Vortrag und Diskussion	Dr. Kerstin Decker, Berlin
16.15 Uhr	Pause	
16.30 Uhr	Arbeit an Texten von Else Lasker-Schüler	Prof. Dr. Gerhard Marcel Martin, Marburg/Lahn
18.00 Uhr	Abendessen	
19.30 Uhr	Wilde Symphonie Liederabend von und mit Anselm König	

Freitag, 24.04.2015

8.15 Uhr	Frühstück	
9.00 Uhr	Morgenandacht	
9.30 Uhr	Else Lasker-Schüler in Jerusalem Vortrag und Diskussion	Prof. Dr. Jakob Hessing, Jerusalem
10.45 Uhr	Kaffeepause	
11.00 Uhr	Podiumsdiskussion mit den Referenten	
12.00 Uhr	Feedback	
12.30 Uhr	Mittagessen und Ende der Tagung	

Veranstalter:

ImDialog – Ev. Arbeitskreis für das christlich-jüdische Gespräch in Hessen und Nassau
- Bildungsangebote -
Pfr. i.R. Dr.h.c. Ulrich Schwemer, Pfrn. Melanie Lohwasser

Ev. Akademie Frankfurt
Studienleiter Dr. Christoph Scholtz

Tagungsort:

Martin-Niemöller-Haus
Am Eichwaldsfeld 3
61389 Schmitten
06084-9440
office@martin-niemoeller-haus.de

Anmeldung:

Ev. Akademie Frankfurt
Eschersheimer Landstr. 567
60431 Frankfurt/Main
Tel: 069-174 15 26-16
e-Mail: obut@evangelische-akademie.de

Anmeldeschluss: 20. Februar 2015

Tagungskosten

Unterkunft im Einzelzimmer und Verpflegung	170 €
Unterkunft im Doppelzimmer und Verpflegung	146 €
ohne Übernachtung mit Verpflegung	96 €
Ermäßigung für Studierende, Arbeitslose und Behinderte	50 %